

fair music Award 2008: Künstler und Fans sind zur Nominierung vorbildhafter Musikfirmen und Labels aufgerufen.

Cannes/Wien, 29. Jänner 2008: Die Nominierungsfrist für den zweiten *fair music Award* läuft an. Komponist/Innen, Musiker/Innen und Fans sind eingeladen, Unternehmen, Initiativen und Dienstleister zu nennen, die den *fair music Award* erhalten sollen. Dieser Preis wird für vorbildhaftes Verhalten im Music Business verliehen. Die Einreichfrist läuft von 15. Februar bis 15. Juni 2008. Die Kandidaten können unter www.fairmusic.net nominiert werden.

Im Rahmen der MIDEM, der weltgrößten Musikmesse in Cannes, laden dazu Peter Rantasa, Geschäftsführer von mica - music austria, Vizepräsident des IMC (International Music Council), der 1949 von der UNESCO gegründeten Musikdachorganisation, und Initiator von *fair music* sowie Franz Patay, Generalsekretär des IMZ (International Music + Media Centre) und Geschäftsführer des Haydn-Jahres 2009 ein.

Auch dieses Jahr setzt sich die Jury aus internationalen Fachleuten und Vertretern von Musikorganisationen zusammen, darunter

Klaus Ager, Präsident des Österreichischen Komponistenbunds (ÖKB) und des European Composers` Forum (ECF),

David Ferguson, Vorsitzender der European Composer and Songwriter Alliance (ECSA) und amtierender Präsident der British Academy of Composers and Authors, BACS,

Cornelia Kutterer, Juristin beim Europäischen Büro der Verbraucherorganisationen (BEUC),

Benoit Machuel, Generalsekretär der Internationalen Musiker-Föderation (FIM),

Franz Patay, Geschäftsführer der Joseph Haydn Burgenland GmbH,

Peter Rantasa, Geschäftsführer von mica - music austria,

Walter Reicher, Intendant der Haydn Festspiele Eisenstadt / Haydn Jahr 2009,

Silja Fischer, Executive Officer, IMC (International Music Council)

sowie Vertreter der Musikwirtschaft und Konsumentenorganisationen.

Die beste Einreichung wird im September 2008 im Rahmen der Haydn-Festspiele vor internationalem Publikum in Eisenstadt ausgezeichnet. Im letzten Jahr erhielten den Preis u. a. die Internet-Plattform Tonga.Online/Zimbabwe, der deutsche Verlag Freibank und die österreichische Extraplatte – Label, Vertrieb und Plattenladen in einem.

Initiative *fair music*

Die Initiative *fair music* tritt für mehr Fairness und Transparenz im Musikgeschäft ein. Im Sinne von Konsumenten und Kreativen wird für Unternehmen und Initiativen ein Gütesiegel entwickelt, mit dem eine verantwortungsvolle Geschäftspraxis ausgezeichnet wird.

fair music engagiert sich für künstlerische Freiheit, gerechte Bezahlung und Gewinnbeteiligung für Musikschafter sowie Chancengleichheit für kleine Labels und Produzent/Innen weltweit und speziell für Musiker/Innen aus den Ländern des globalen Südens. Dabei greift die Initiative *fair music* die Erfahrungen der Fair Trade Organisationen mit Nahrungsmitteln auf und übersetzt diese in die Welt kultureller Güter und Leistungen.

„Wir arbeiten derzeit an einem ‚Code of Conduct‘ für die Musikwirtschaft, nach Modellen von CSR. Gemeinsam mit dem Internationalen Musikrat und vielen angesehenen NGOs aus Musik und Kultur entwickelt die Initiative *fair music* Standards für die Zertifizierung von fair produzierter und vermarkteter Musik. Die zu diesem Zweck eingeleiteten Stakeholder-Konsultationen werden in Cannes derzeit intensiv fortgesetzt“, sagt Peter Rantasa anlässlich der Präsenz von *fair music* in Cannes.

Näheres zu den Einreichungsmodalitäten und Kriterien für die Nominierung ab dem 8. Februar 2008 unter www.fairmusic.net.

mica - music austria

Als 1994 gegründete unabhängige, gemeinnützige Experten-Organisation dient mica - music austria der weltweiten Förderung und Verbreitung von österreichischer Musik aller Sparten.

mica - music austria ist ein wichtiger Netzwerk-Knoten und Kontaktzentrum für Produzenten, Berufsmusiker und Musikhörer in Europa. Es verbindet kulturpolitisch

Tätige mit dem Musiksektor und stellt ein Forum für verschiedene Interessengruppen dar.

Seine Dienstleistungen umfassen Musik-Nachrichten und Musik-Neuigkeiten auf mica.at, eine umfassende österreichische KomponistInnen-Datenbank, Beratung und Know-how-Vermittlung für Musikschafter, sowie die Download-Plattform „manymusics.org“.

Als Mitglied internationaler NGOs im Bereich der Musik, z.B. IAMIC und IMC, spielt mica - music austria eine aktive Rolle im globalen Netzwerk der Musik.

Rückfragen und Kontakt:

Pressestelle der Initiative *fair music*

Tel: +43 1 524 43 00-70, 74

Mobil: +43 (0) 699 1 752 47 78

Mail to: birgit.brandner@trimedia.at